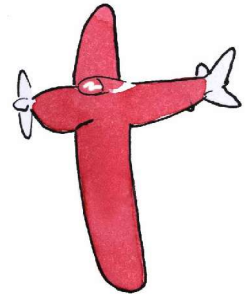




## *Lieber Freund,*

ich grüße Dich herzlich aus meinem Elternhaus in Springe, wo ich seit wenigen Tagen wieder wohne.

12 Jahre lang habe ich in der Zwischenzeit "die Welt gesehen, und die Welt ist schön und groß; und doch ziehet mein Verlangen mich weit von der Erde los", um mit einem alten Liedvers zu sprechen.



Ich bin sehr beschenkt worden:

- mit Freundschaften in und um Hannover, Braunschweig, Windhoek, Hamburg, Frankfurt, Stuttgart und Marlette
- mit meinem Pfadfindersein, was bei mir schon längst eine echte Lebenshaltung ist
- mit meinem Flugschein, einem netten Aero-Club, dem CPV und fast 700 Flugstunden
- mit 9 verschiedenen Nebenjobs im Studium und danach einem Hauptjob (in der Luftfahrtbranche!)
- mit einer Berufung, die sich erst leise bemerkbar machte und mit der Zeit immer klarer und deutlicher wurde.

### **Hamburg adé**

Eine meiner letzten Aktionen in Hamburg war die "Alles-Muss-Raus-Party" am 16.4., zu der leider einige liebe Freunde nicht kommen konnten. Trotzdem waren wir eine nette Runde, und ich durfte fast alle Möbel loswerden, was mir den Umzug sehr erleichtert hat. Vielen Dank allen, die dabei waren und sich bedient haben! Lediglich ein paar Kleinigkeiten sind übrig geblieben.

Nun bin auch ich weg von dort, und die Tage, wo ich nach Feierabend mal schnell an den Landungsbrücken einen Blick der großen weiten Welt erhaschen durfte, sind unwiederbringlich Vergangenheit.

### **Radio-Interview**

Am 29.4. hatte ich Gelegenheit, bei Radio Okerwelle (Lokalsender aus Braunschweig) live über meine Missionsflieger-Pläne zu berichten. Das machte mir viel Spaß, und ich hoffe, es hat manchen Hörer angesprochen. Auch wenn es nicht mein erster öffentlicher Auftritt war, fand es doch das erste Mal "leif" statt. Und das macht die Sache schon noch einmal spannender (darf ich mich jetzt noch räuspern, oder hört das schon alle Welt?).

### **Braunschweig**

A propos: was die Gemeinde angeht, plane ich, wieder in Braunschweig heimisch zu werden. So richtig raus war ich eigentlich nie aus der Friedenskirche, und ich würde mir wünschen, dass dies meine Heimatbasis wird, wenn ich in die Mission gehe. Zu Ostern war ich nur einen Tag dort und fühlte mich sogleich wieder zuhause. Auch dafür bin ich dankbar, dass diese Verbundenheit immer noch vorhanden ist (übrigens auch in Springe).

### **Fliegen**

Ich hoffe bis Ende Juni noch auf viele Möglichkeiten, in die Luft zu gehen. Auch wenn ich mittlerweile meine Mindeststunden für einen Missionseinsatz voll habe, ist jede geflogene Stunde immer noch Gold wert. Zumal ich ja auch in Übung bleiben muss: wie ich hörte, soll das abschließende Buschflugtraining bei MAF kein Kindergeburtstag sein ...

Ein Angebot an Dich: ich habe immer mal wieder einen Shuttle-Flug irgendwohin, wo ich leer fliege. Das ist nicht nur teuer, sondern auch schade. Wenn Du z.B. Interesse und Freiraum hast, mich da zu begleiten, sag mir konkret bescheid, dass Du auf meine Shuttle-Flieger-Liste möchtest. Ich werde Dich dann bei der nächsten Gelegenheit kontaktieren. Vielen Dank!

### **Wiler**

Böse Zungen behaupten, die Abkürzung "MAF" (Mission Aviation Fellowship) bedeute eigentlich "Move again, Friend". Das ist jetzt in meiner Vorbereitungszeit nicht ganz abwegig: die Umzugskartons aus Hamburg sind noch nicht leer, aber die Tage in Deutschland schon gezählt. Anfang Juli gehe ich zu meiner 3-monatigen Jüngerschaftsschule nach Wiler/ Schweiz. Ich freue mich schon sehr auf die Zeit dort und hoffe, dass sie etwas ruhiger wird als mein Leben momentan.

## Und dann?

Anschließend gibt es für mich zwei Möglichkeiten: Normalerweise gehört ein 2-monatiger Auslandseinsatz im Oktober/November zu der Schule, aber es kann sein, dass die MAF mich dann schon haben will. In dem Fall werde ich im Oktober/November bereits mein Buschflugtraining in den USA machen und, so ich meine Unterstützung zusammen habe, noch dieses Jahr nach Afrika ausreisen. Das wär was!



### Hallo,

der Flieger-Tiger hat Dir heute eine Schätzfrage mitgebracht:

Schätz' mal, auf wieviel Flugplätzen Gero schon gelandet ist. Ein Tipp: Gero fliegt schon seit 11 Jahren, und jedes Jahr sind mehr als 10 neue Plätze dazugekommen.

Schreib Deine Antwort an Gero in Springe, und Du bekommst einen ganz persönlichen Brief mit einer netten Überraschung.

Tschüss, Dein Flieger-Tiger

## Termine

Meine Wochenenden sind leider schon sehr ausgebucht. Wenn Du aber unter der Woche Zeit hast oder ich bei Dir einen Vortrag halten soll, dann ist das sicher noch möglich.

Folgendes ist bisher schon ge- bzw. verplant:

- |           |   |
|-----------|---|
| 13.-19.5. | Pfadfinderlager mit Missionserzählungen am Lagerfeuer |
| 20.-22.5. | Auslands-Flug   |
| 25.-28.5. | Kirchentag (Standbetreuung für MAF)                   |
| 29.5.     | Gottesdienst in Braunschweig                          |
| 1.-4.6.   | Flüge in Hamburg                                      |
| 3.6.      | Vorträge in Hamburg                                   |
| ab 6.6.   | ca. 10 Tage Nordkapp-Flug                             |
| 30.6.     | Aufbruch in die Schweiz für 3 Monate                  |
| ?? . ??.  | Ausreise  |



Naja, so ganz langweilig scheinen die nächsten Wochen nicht zu werden. Ich freue mich trotzdem auf Rückmeldung von Dir, und vielleicht sehen wir uns ja bald wieder?

Der nächste Brief wird Dich wohl von außerhalb Deutschlands erreichen,

GOD be with you till we meet again,

Dein (Aero-)Gero

### Briefe:

Gero Gringmuth  
Ostlandstraße 14  
31832 Springe  
(O.T. Altenhagen I)

### Telefon etc:

05041-970677  
0177-3298335  
[Aerogero@web.de](mailto:Aerogero@web.de)  
[www.Aerogero.de](http://www.Aerogero.de)

### Spenden:

MAF Germany  
Kreissparkasse Peine  
BLZ: 252 500 01  
KTO: 14 256 044  
Vermerk: „Gero Gri.“